



# **VPI Vereinigung der Privatgüterwagen-Interessenten AVV-Informationsveranstaltung am 25. April 2007**

## **Zertifizierung von Werkstätten Hermann Weise**



**Europäischer Eisenbahnverkehr zur Zeit gekennzeichnet durch unterschiedliche nationale Vorgehensweisen, Ziele und Methoden.**

**EU gründete im Dezember 2003 eine Europäische Eisenbahnagentur in Lille/Valenciennes (F)**

**Ziele der ERA European Railway Agency:**

- Hindernisse beim grenzüberschreitenden Verkehr verringern
  - gemeinsame Normen und Politik einführen
  - gleichzeitig Erhaltung oder Verbesserung des Sicherheitsniveaus
- = Interoperabilität des europäischen Eisenbahnsystems sicherstellen



## **Themen der verschiedenen ERA-Arbeitsgruppen:**

- **Eisenbahnsicherheit**
- 
- **Interoperabilität des Eisenbahnverkehrs**
- 
- **ERTMS (European Rail Traffic Management System)**



## **Arbeitsgruppe ERA WG 14 CMW Certification of Maintenance Workshops / Zertifizierung von Werkstätten:**

**Mitarbeiter dieser Arbeitsgruppe kommen aus den Bereichen:**

- NSA Network of National Safety Authorities**
- CER Community of European Railways and Infrastructure Companies**
- UITP International Association in Public Transport**
- UNIFE Union of European Railway Industries**
- EIM European Infrastructure Managers**
- ALE Autonome Lokomotivführer-Gewerkschaften Europas**
- ERA European Railway Agency**
- UIP International Union of Private Wagons**

**Hermann Weise und Mr. Yves Gicquel wurden durch UIP entsandt und berichten an UIP / VPI.**



## **Arbeitsweise und Ziele ERA WG 14 CMW:**

- seit September 2005 alle 4 – 6 Wochen für meist 2 Sitzungstage Zusammenarbeit in Lille

**Die CMW soll für Eisenbahnhalter und –betreiber ein Werkzeug / Hilfsmittel für deren Verantwortung in der Eisenbahnsicherheit sein.**

### **Ziel einer ERA / EU-Zertifizierung:**

- volle Akzeptanz aller Mitgliedsstaaten
- grenzüberschreitende Gültigkeit
- die zertifizierenden Organisationen / Personen sollen nach gleichen Grundsätzen Zulassungen erteilen



Die Grundlagen einer ERA/EU-Zertifizierung wurden in einem **Masterdokument** erarbeitet

Hieraus soll im Herbst 2007 eine **Empfehlung der ERA an die EU-Kommission** erfolgen.

### Wesentliche Inhalte:

Allgemeine Anforderungen für die Zertifizierung von Instandhaltungs- und Wartungswerkstätten:

- wechselseitige Akzeptanz
- Umfang der Zertifizierung
- Definitionen
- Ausführung



## **Zertifizierungsanforderungen:**

- 1. Werkstattparameter**
- 2. Werkstattorganisation**
- 3. Kompetenz des Personals**
- 4. Werkstatteinrichtungen und –ausrüstung**
- 5. Verwaltung von Instandhaltungsunterlagen für Eisenbahnfahrzeuge**
- 6. Produktionsprozesse**
- 7. Komponenten- und Materiallogistik**
- 8. Gesundheits- und Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter**



**Ein wesentlicher, noch nicht endgültig abgeschlossener Punkt:**

**Soll die Zertifizierung „verbindlich per Gesetz“ oder „freiwillig“ erfolgen?**

**Tendenz zur Zeit:**

**In Anlehnung an ISO 9000 ff. „freiwillig“, da kein Halter bzw. Betreiber = Kunde die Werkstätten ohne entsprechende gesicherte Voraussetzungen beauftragen wird, um seiner Verantwortung für die Eisenbahnsicherheit gerecht zu werden.**



**Das Masterdokument im jeweiligen aktuellen Stand stellt VPI auf Anforderung zur Verfügung.**

**RSM Rail Service Management GmbH**

**Werkstättenstraße 4, D-04319 Leipzig  
Fon: +49 341 6562-340  
Fax: +49 341 6562-341  
E-Mail: [info@rsm-group.com](mailto:info@rsm-group.com)**